

# Nibelungen Kurier

Mittwoch, 17. April 2019, 16. Woche

Sie sind hier: [Home](#) » [Sport](#) » TV Leiselheim ist Meister der 3. Bundesliga Süd

## TV Leiselheim ist Meister der 3. Bundesliga Süd

Tischtennis-Asse vom Leiselheimer Trappenberg steigen nach 6:3-Heimsieg über SV Salamander Kornwestheim in die eingleisige 2. Bundesliga auf



**Leiselheims Topspieler Constantin Cioti und der erst 16-jährige Kay Stumper ziehen die zahlreichen Tischtennis-Fans fünf spannende und hochklassige Sätze lang in ihren Bann. Am Ende hat der deutsche Jugend-Nationalspieler des SV Salamander Kornwestheim knapp den Schläger vorn.** Mit dem Zeigefinger seiner linken Hand zeigt er es an. Sushmit Sriram formt eine „1“. 23 Mal ging der indische Material-Spezialist in Reihen des TV Leiselheim in der Saison 2018/2019 als Sieger vom Tisch. Doch das ist dem 26-jährigen Tischtennis-Spieler jetzt völlig egal. Einen einzigen Punkt braucht er nun noch im Duell mit dem Tschechen David Marek, um eine spannende und durchaus dramatische Spielzeit zu krönen. Ein einziges winziges Pünktchen. Um 16.41 Uhr am Sonntagnachmittag ist es soweit. Eine krachende Vorhand, in die Sushmit Sriram nochmals alle Energie legt, bringt den Punkt. 6:3 siegt der TV Leiselheim im Meisterschaftsfinale der 3. Bundesliga Süd gegen SV Salamander Kornwestheim. Eine La-Ola-Welle schwappt durch die bis auf den letzten Platz proppenvolle kleine Sporthalle am Trappenberg. Die fünf Leiselheimer Spieler und ihr Trainer liegen sich in den Armen, feiern mit den gut 150 Fans des schnellsten Rückschlagsports der Welt um die Wette.

Der TV 1863 Leiselheim hat in diesem Moment den größten sportlichen Erfolg einer Mannschaft des Vereins in seiner langen Historie erzielt. In der olympischen Mannschafts-Sportart Tischtennis gehört der TVL nun zur eingleisigen bundesweiten 2. Bundesliga. Mit namhaften Vereinen wie dem 1. FSV Mainz 05, BV Borussia Dortmund, 1. FC Köln, 1. FC Saarbrücken oder TTC Fortuna Passau kreuzen die Tischtenniscracks vom Trappenberg fortan die Tischtennis-Schläger.

### Mit fantastischem Schlusspurt zum Titel

„Es war ein hartes Stück Arbeit mit einer phänomenalen Steigerung zum Schluss der Saison“, schnauft Peter Dietrich, der Tischtennis-Abteilungsleiter des TV Leiselheim, tief durch. Noch Anfang des Jahres sah es nicht danach aus, als würden die Wormser Vorortler ihr avisiertes Ziel

Meisterschaft und Aufstieg erreichen können. 3:6 unterlag man beim härtesten Kontrahenten SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal in Sachsen. „Da dachte ich schon, es wird nichts mehr mit dem Titel“, räumt Peter Dietrich ein. Doch das Team raufte sich zusammen, startete eine Siegesserie mit dem achten und krönenden Erfolg gegen Kornwestheim zum glücklichen Ende.

Das letzte Match gegen die Mannschaft um den jungen DTTB-Jugend-Nationalspieler Kay Stumper aus der Nähe von Stuttgart war nochmals ein Abbild der kompletten Saison 2018/2019. „Wir waren uns dessen bewusst, dass wir uns den Erfolg hart erarbeiten würden müssen“, stellte Leiselheims erfahrener Trainer Christian Kaufhold sein Team auf enorme Gegenwehr von Kornwestheim ein. Die erfolgte insbesondere in Person des deutschen Supertalents Kay Stumper. Der erst 16-jährige Angreifer feuerte eine Rückhand-Salve nach der nächsten ab, war im Doppel an der Seite des Brasilianers Carlos Ishida und in seinen beiden Einzeln von Constantin Cioti und Nico Stehle nicht zu bremsen.

### **Leiselheimer Spieler siegen als Kollektiv**

Doch der TVL hielt als Kollektiv dagegen. Vorne punkteten Constantin Cioti und Nico Stehle jeweils gegen den tschechischen Routinier Josef Simoncik. Zuvor hatte das TVL-Duo Cioti/Sriram den 1:1-Ausgleich hergestellt. Und im hinteren Paarkreuz sollte die Stunde der Leiselheimer schlagen. „Dort haben wir mit Sushmit Sriram und Medardas Stankevicius zwei der besten Spieler der dritten Liga am Start“, hatte Christian Kaufhold vor der Partie eine Überlegenheit der seiner Truppe erwartet. Und genau so, wie es der Trainer eingeschätzt hatte, kam es auch. Sriram und Stankevicius dominierten ihre Spiele. „Beide waren auf den Punkt perfekt fokussiert“, fand Christian Kaufhold. Und beide waren integraler Bestandteil der Welle, die noch lange über den Trappenberg schwappte, ehe die Feierlichkeiten im Vereinsheim des TVL bei einigen Köstlichkeiten vom Grill und kühlen Getränken starteten.

### **Tischtennis – 3. Bundesliga Süd**

#### **TV Leiselheim vs. SV Salamander Kornwestheim 6:3 Spiele / 21:12 Sätze**

Punkte TVL: Constantin Cioti/Sushmit Sriram, Constantin Cioti, Nico Stehle, Sushmit Sriram (2), Medardas Stankevicius.  
Zuschauer: 150



**Abgekämpft aber glücklich: Sushmit Sriram, Medardas Stankevicius, Trainer Christian Kaufhold, Vladimir Anca, Nico Stehle und Constantin Cioti haben mit dem Titelgewinn in der 3. Bundesliga Süd und dem damit verbundenen Aufstieg in die eingleisige 2. Bundesliga den größten Erfolg in einer olympischen Mannschafts-Sportart in der langen Vereinsgeschichte des TV 1863 Worms-Leiselheim errungen.**

Beitrag teilen [Facebook](#) [Twitter](#)

Geschrieben in [Sport](#), [Sport-Mix](#), [Tischtennis](#)

